

Lfd. Nr.	Anwesend	Für den Beschluß	Gegen den Beschluß
3	14	ohne	Beschl.

Mit Einsatz zum Truppführer

21 junge Feuerwehrleute beim Lehrgang erfolgreich

Prackebach (vbb). 32 Stunden Ausbildung, abgeschlossen mit einem schriftlichen und praktischen Leistungsnachweis – das ist der Truppführerlehrgang bei den Feuerwehren in Kürze. Teilnehmen darf nur, wer bereits die Feuerwehr-Grundausbildung und den Truppmannlehrgang, sowie den Sprechfunkerlehrgang absolviert hat.

Beim Truppführerlehrgang lernen die Teilnehmer erstmals die Einsatzlage zu beurteilen und den Einsatztrupp, der im Regelfall aus zwei oder drei Feuerwehrleuten besteht, zu führen. Aufgabe eines Truppführers ist die Umsetzung des Einsatzauftrages. Auch die Rückmeldung der Lage an den Gruppenführer oder den Einsatzleiter gehört zu den Aufgaben des Truppführers – eine große Verantwortung, die nur getragen werden kann, wenn die Ausbildung stimmt. Der Ausbildungslehrgang, der letzte Woche im Feuer-

wehrrätehaus Prackebach den Truppführerlehrgang abschließen konnte, war gut ausgebildet: Das Prüferteam unter Leitung von Kreisbrandmeister Adolf Bielmeier und Kreisbrandmeister Johann Sterr konnte mit der Leistung der 21 Teilnehmer, darunter fünf Frauen, sehr zufrieden sein.

Die Teilnehmer aus den Feuerwehren Prackebach, Rechtersried, Ruhmannsdorf, Kirchaitnach, Kollnburg und Allersdorf wurden durch die Ausbilder des KBM-Bereiches Sterr (umfasst die Gemeinden Kollnburg und Prackebach) in hervorragender Weise trainiert und so konnte zum Abschluss Kreisbrandinspektor Peter Altmann den Teilnehmern zum erfolgreichen Abschluss gratulieren. Er zeigte sich dabei stolz, dass es wiederum eine beträchtliche Anzahl an jungen Feuerwehrleuten war, die bereit sind ihr Können und ihr Wissen zu erweitern und für die Mitbürger, einzusetzen.



Ein Angriffstrupp bei der Abnahme mit dem Prüfer Kommandant Franz Holzapfel von der FF Prackebach.

(Foto: Achatz)

Ende der öffentlichen Sitzung um 19.25 Uhr